

Bützflether Handball Blatt

Sonnabend, 30.10.2010

Die Zeitschrift des Handball-Fördervereins

Nr. 6/ Jg. 13

Heimspiele in Bützfleth

Sonntag, 31.10.2010

10:15 männl. Jgd. D mJD 2 a.K. : TuS Zeven

11:30 männl. Jgd. D mJD 1 : Dollerner SC

13:00 Landesliga Frauen 1. Damen : Schwanewede/N.

15:00 weibl. Jgd. C

wJC 2: JSG Gnarrenb./Basd.

16:45 weibl. Jgd. B wJB 2 : MTV Wisch

Auswärtsspiel

weibliche Jugend B Oberliga

VfL Stade

HSG BüDro

So., 31.10.2010; 16:30 Uhr Vincent-Lübeck-Gymnasium

Das nächste Handball Blatt erscheint am

13.11.2010



Nicht Löwen oder Füchse

BüDro-Fans lieben HSG-Handball aus erster Hand

In der Handball Bundesliga geht es spannend zu. Vor dem vergangenen Spieltag lagen vier Mannschaften punktgleich an der Tabellenspitze. Zwei Teams, die Füchse Berlin und die Rhein-Neckar Löwen trafen am Sonntagnachmittag auf einander und das Spiel wurde live im Fernsehen übertragen.

Mehr als 300 Handballfans ließ das kalt. Sie kamen lieber ins

Sportzentrum Bützfleth, um sich das Spitzenspiel der Verbandsliga, unsere 1. Herren gegen die Spielgemeinschaft Jever/Schortens anzusehen. Handball "in echt" und das mit der richtigen BüDro-Atmosphäre ist eben etwas anderes als Puschenkino. Aber die HSG hat nicht nur spannenden Herren-Handball zu bieten. Wie wäre es mit dem Spiel unserer Damen am Sonntag ge-

gen Schwanewede, dem direkten Tabellennachbarn? Es geht um Platz 2 in der Landesliga. Jugendhandball steht am nächsten Wochenende in Drochtersen auf dem Programm. Samstags sind die Spiele der mJA- und der wJA- Landesligamannschaften sicherlich die Höhepunkte. Der Sonntag ist nur etwas für Leute mit guten Nerven. Dann ist Mini-Spielfest-Zeit.



Installation!



NDB ELEKTROTECHNIK GmbH & Co. KG Robert-Bosch-Str. 11 · 21684 Stade Tel.: 04141 523-01 · Fax: 04141 53599-0 E-Mail: elektrotechnik-stade@ndb.de

ERB wünscht den Handballern aus Bützfleth und **Drochtersen** viel Spaß und Erfolg!

EAB Elektro Anlagen Bau GmbH Antagentechnik.

n Perfektion Flethstraße 29

21683 Stade - Bützfieth For: 0 41 46 - 90 88 - 0 Fax: 0 41 46 - 90 88 - 50

eab@eab-stade.de www.eab-stade.de

Firmengruppe EAB-Stade

- > EAB Elektro-Anlagen GmbH > EAB Automation GmbH > EAB Service GmbH

- EAB Energiekorusepte GmbH
- EAB Verwaltungs GmbH







Hökerstraße 42 · 21682 Stade · Tel.: 0 41 41 / 4 44 43 www.Intersport-rolff.de





50 GUTE GRÜNDE

Zukunft → Stade → Naturwissenschaft → Ohrensen → Karriere → Rheinmünster Umweltschutz → Böhlen → Verantwortung → Baltringen → Erfolg → Hamburg Einbeziehung → Partnerschaft → Technologie → Frankfurt → Responsible Care Schkopau → Nachhaltigkeit → Qualität → Rostock → Kreativität → Schwalbach Ausbildung → Düsseldorf → Vielfalt → Bomlitz → Innovation → Teutschenthal Teamwork ◆ Ibbenbüren ◆ Integrität ◆ Schwalbach ◆ Fortschritt ◆ Bremen Wissen - Wesseling - Stabilität - Bitterfeld - Nachbarschaft - München Wachstum ◆ Ahlen ◆ Lebensqualität ◆ Rastatt ◆ Sicherheit ◆ Leuna Wohlstand - Speyer - Offenheit

50 Jahre Dow in Deutschland



Für die Menschen. Für die Region. Für die Zukunft.

Singen ist die Hauptsache, alles andere ...

dürfen im Chor alt werden Alte

werden durch Gesang jung Eitle

können in der 1. Reihe stehen Bescheidene

stellen sich in die letzte Reihe Hervorragende

erhalten Solopartien

Nörgler

meckern über Dissonanzen

Egoisten

erhalten eigene Noten

Geltungsbedürftige

dürfen lauter singen

Fürsorgliche

verteilen Hustenbonbons

Schreihälse

werden behutsam gedämpft

Singles

bleiben nicht lange sitzen

Eheleute

begegnen sich bei der Probe

Faule

dürfen im Sitzen singen

Fleißige

erscheinen zu jeder Probe

Reiselustige

dürfen die Chorreisen planen

antissimo

Noch nie wurde so viel Musik gehört wie heute, aber wer macht selber aktiv Musik? Für 11 Bützflether ist es ihr schönstes Hobby. Sie singen in dem Stader Chor "Cantissimo".

Vor 30 Jahren wurde dieser Chor unter dem Namen "Stader Singkreis" gegründet. Christine Rentel übernahm vor 10 Jahren die musikalische Leitung. Zur Zeit sind 40 Sänger im Chor aktiv. Man ist zu einer harmonigewachsen Schau, Gerda Schmidt, Renate Braun und die Liste links zeigt,

dass das Singen ernst genommen wird, über die Sänger darf aber durchaus spöttelt werden.

Der Chor hat sich im Laufe der Zeit großes Ansehen erarbeitet. Sein Repertoire ist sehr breit ge-

fächert und reicht vom klassischen Liedgut über sakrale Musik bis hin zu internationaler Folklore.

Wer "Cantissimo" noch nicht kennt, hat vor Weihnachten in Bützfleth bzw. in Grauerort drei Termine tel, Renate Braun, Edith Moje, Erika zur Auswahl, schen Gruppe Moje, Wilma Petersen, Leonore Ruemp- um sich den zusammen- ler, Klaus Moje; vorne v.l.: Margret Chor anzuhören (Termine Kasten im rechts)

Gottesdienst am Volkstrauertag

Der Chor begleitet den Gottesdienst mit 4 Liedern.

So., 14.11.2010; 10:00 Uhr St. Nicolai

Weihnachtsmarkt in Grauerort

Am Sonntagnachmittag wird der Chor während des Weihnachtsmarkts in der Zeit von 15:00 bis 16:00 Uhr an verschiedenen Stellen kürzere Auftritte haben

So., 29.11.2010; ab 15:00 Uhr Festung Grauerort

Adventsgottesdienst

Zum 4. Advent findet ein Gottesdienst für die ganze Familie mit vielen musikalischen Einlagen statt. Neben kaum bekannten weihnachtlichen Liedern lädt der Chor bei den bekannten Liedern zum Mitsingen ein.

So., 15.12.2010; 16:00 Uhr St. Nicolai

Der Bützflether Veranstaltungskalender im Handball Blatt

und Heinz Schmidt

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
31.10.	10:15	Handball-Heimspieltag	HSG Bützfleth/Drochtersen	Sportzentrum Bützfleth
31.10.	10:00	Musikalischer Gottesdienst mit Fabi-Chor	Kirchengemeinde	St. Nicolai Kirche
04.11.	17:00	VorkonfirmandInnen-Freizeit (bis 07.11.)	Kirchengemeinde	Basdahl
06.11.	13:00	Bürgermeister Rust Fußballturnier	Ortschaft/TuSV	Sportzentrum Bützfleth
08.11.	09:00	Internationales Frauenfrühstück	FürSprache e.V.	Dorfgemeinschaftshaus
09.11.	19:30	Treffen aller Vereine	Vereine	Dorfgemeinschaftshaus
12.11.	20:00	Theater "Das Hörrohr"	"Die Dieler"/Ortschaft	Dorfgemeinschaftshaus
13.11.	13:45	Handball-Heimspieltag	HSG Bützfleth/Drochtersen	Sportzentrum Bützfleth
13.11.	14:00	Bingo-Nachmittag	SoVD	Gasthaus v. Stemm
13.11.	20:00	Theater "Das Hörrohr"	"Die Dieler"/Ortschaft	Dorfgemeinschaftshaus
14.11.	10:00	Kirchgang Volkstrauertag	Schützenverein	Treffpunkt "Klein Helgoland"
17.11.	19:00	Mittwoch in St. Nicolai	Kirchengemeinde/KDA	St. Nicolai Kirche
17.11.	18:00	Ortsratssitzung	Ortsrat	Dorfgemeinschaftshaus
20.11.	13:00	Spielzeugflohmarkt	Schützenverein	Dorfgemeinschaftshaus
21.11.	09:00	Handball-Heimspieltag	HSG Bützfleth/Drochtersen	Sportzentrum Bützfleth
27.11	13:30	Handball-Heimspieltag	HSG Bützfleth/Drochtersen	Sportzentrum Bützfleth
27.11.	14:00	Weihnachtsmarkt 2010 (bis 18:00 Uhr)	Attraktives Bützfleth	Festung Grauerort
28.11.	09:30	Handball-Heimspieltag	HSG Bützfleth/Drochtersen	Sportzentrum Bützfleth
28.11.	10:00	Tauferinnerungsgottesdienst am 1. Advent	Kirchengemeinde	St. Nicolai Kirche
28.11.	14:00	Weihnachtsmarkt 2010 (bis 18:00 Uhr)	Attraktives Bützfleth	Festung Grauerort
28.11.	16:00	Theater "Das Hörrohr"	"Die Dieler"/Ortschaft	Dorfgemeinschaftshaus

Die Bützflether Sänger bei "Cantissimo"

hinten v.l.: Chorleiterin Christine Ren-

Nicht auf dem Foto: Monika Suckow

Werner Schneider KG

Flethweg 51, 21683 Stade-Bützfleth Tel. 04146/303 - Fax 04146/341 e-mail: werner-schneider-kg@t-online.de

Elektro-Fachbetrieb

Elektroinstallation - Kundendienst - Haushaltsgeräte

FLEISCHER-FACHGESCHÄFT



Unsere Spezialität:

Spanferkel ab 6 Personer

Fleisch- & Wurstspezialitäten



Obstmarschenweg 316 21683 Stade-Bützfleth Tel.: 0 41 46 / 54 79 Mobil: 0171 / 40 82 936

Herren

1.	Herren (Verbands)	lig	a Nordse	e)
1	SG Achim/Baden II	6	177 :165	9:3
2	HG Jever / Schortens	6	165 :153	9:3
3	HSG Bützfleth/Drocht.	5	138 :123	8: 2
4	TS Hoykenkamp	6	180 :156	8: 4
5	TSV Daverden	5	134 :128	7:3
6	FTSV Jahn Brinkum	4	84: 67	6: 2
7	FC Schüttorf 09	5	158 :152	6:4
8	SV RW Damme	7	210 :221	5: 9
9	TuS Wagenfeld	4	70: 79	4:4
10	HSG Grüppenb./B.	4	104 : 112	3:5
11	TuS Bramsche	4	107 : 117	3:5
12	TvdH Oldenburg	5	132 :130	2:8
13	TuS Komet Arsten	6	167 :185	2:10
14	TuS Haren	5	109 :147	0:10

2. Herren (Kreisliga)

1	VfL Horneburg 2	3	84: 74	5:
2	HSG Bü/Dro 2	4	113:110	5:
3	VfL Stade 1	2	35: 28	4:
4	SV Beckdorf 3	2	56: 62	2:
5	TuS Zeven 1	3	95: 92	2:
6	VfL Fredenbeck 4	3	62:62	2:
7	VfL Fredenbeck 5	3	71: 72	2:
8	SSV Hagen 1	2	52: 68	0:

3. Herren (Kreisklasse 2)					
1 VfL Sittensen 3	2	68:46	4:		
2 SV Beckdorf 4	2	52:43	4:		
3 TSV Mulsum	3	63: 58	4:		
4 TuS Oldendorf	1	35 : 12	2:		
5 VfL Stade 3	1	23: 19	2:		
6 VfL Horneburg 4	2	47: 45	2:		
7 HSG Bü/Dro 3	4	86:87	2:		
8 SSV Hagen 2	2	27:68	0:		
9 MTV Wisch 3	3	63:86	0:		
10 Dollerner SC 2	0	0: 0	0:		

Damen

1. Damen (Landesliga)

1	SV Werder Bremen II	5	152: 98	10: 0
2	HSG Schwanewede/Nk.	4	90: 76	6: 2
3	HSG Bützfleth/Drocht.	4	109: 96	6: 2
4	TSV Bassum	5	110 : 114	5: 5
5	HSG Bruchhausen-V.	3	77 : 71	4: 2
6	VfL Stade II	5	95 :107	4: (
7	TS Woltmershausen	5	111 :130	4: (
8	SG Findorff Bremen	3	66: 75	3: 3
9	Leher TS	5	113:102	3:
10	TuS Wagenfeld	2	36: 37	1: 3
11	TSV Bremervörde	2	41: 46	0:4
12	VfL Horneburg	3	50: 98	0:0

2. Damen (Kreisliga)

1	VfL Sittensen 1	5	87: 63	10:
2	HSG Bü/Dro 2	6	111 : 99	8:
3	VfL Stade 3	4	73: 48	6:
4	TSV Mulsum	4	54: 61	5:
5	VfL Horneburg 3	3	67 : 54	4:
6	TSV Bremervörde 2	4	56: 55	3:
7	VfL Horneburg 2	5	74:82	3:
8	SV Beckdorf	3	40 : 55	1:
9	MTV Wisch 1	6	59:104	0:1

3. Damen (Kreisklasse)

0

6

3. Daillell (Kreiskias	33C)		
1 Dollerner SC 2	3	57: 28	6:0
2 TSV Gnarrenburg	3	62: 51	6:0
3 TuS Harsefeld 2	4	91: 49	6:2
4 MTV Wisch 2	2	29: 22	2: 2
5 VfL Sittensen 2	2	24: 36	2: 2
6 TuS Harsefeld 1	3	48: 59	2:4
7 MTV Himmelpforten	4	57: 72	2:6
8 VfL Stade 4	1	11: 31	0:2
9 TSV Wiepenkathen	2	20:33	0:4
10 HSG Bü/Dro 3	2	22: 40	0:4

Landesliga

4 114:67

Weibl. Jugend B

1	TV Oyten	4	92: 74	7 :
2	SV Höltinghausen	4	99: 63	6:
3	HSG Nordhorn	4	70:66	5:
4	HSG Delmenhorst	3	53: 54	4:
5	TuS BW Lohne	4	70:82	3:
6	BV Garrel	1	20:16	2:
7	VfL Oldenburg	2	40: 31	2:
8	VfL Stade	3	59: 64	2:
9	HSG Bützfleth/Drocht.	4	55:83	1:
10	TV Gut Heil Spaden	3	39: 64	0:

Oberliga

Weibl. Jugend C			
1 TV Oyten	4	103: 74	8: (
2 SG Surheide/Schiffd.	3	66: 45	6:
3 Hastedter TSV	4	86:66	6:
4 VfL Stade	4	72: 61	6: 2
5 HSG Bützfleth/Drocht.	3	51: 59	2:
6 ATSV Habenhausen	3	39: 55	2:
7 HSG Bruchhausen-V.	3	62: 61	2:
8 SV Werder Bremen	4	54: 70	2:
9 JSG Altenwalde/Ott.	2	26: 35	0 :
10 HSG Schwanewede/Nk.	4	54:87	0:

Männt Tugend C

IVI	arii ii. Jugeriu C			
1	TV Langen	5	145 :125	9:
2	Hastedter TSV	5	144 :106	8:
3	VfL Fredenbeck	5	150 :134	8:
4	HSG Bützfleth/Drocht.	4	117:89	6:
5	TSV Daverden	5	132 :107	6:
6	SG Achim/Baden	4	94: 99	3:
7	ATSV Habenhausen	4	90 :109	2:
8	HSG Schwanewede/Nk.	5	121 :146	2:
9	TuS Harsefeld	3	66: 97	0:
10	HSG Bruchhausen-V.	4	74:121	0:

Weibl. Jugend A 1 TV Oyten II

2 SV Werder Bremen	3	98 : 56	6:
3 ATSV Habenhausen	4	84:101	4:
4 SV Grambke/Oslebsh.	4	79: 90	4:
5 SC Twistringen	4	83: 82	4:
6 HSG Bützfleth/Drocht.	4	114:87	4:
7 SG Achim/Baden	3	52: 71	2:
8 VfL Horneburg	3	48: 78	2:
9 TV Langen	4	80:84	2:
10 Hastedter TSV	3	60:96	0:
Männl. Jugend A			
1 TuS Zeven	2	73:46	4:
2 TuS Rotenburg	3	64: 52	4:
2 1/61 11	2	74 01	4

	Tuo Zeven	_	13.40	4.0
2	TuS Rotenburg	3	64: 52	4:2
3	VfL Horneburg	3	74:81	4:2
4	SFL Bremerhaven	3	89: 78	4:2
5	ATSV Habenhausen	3	87:82	4:2
6	TSV Bremervörde	4	105 :104	4:4
7	HSG Bützfleth/Drocht.	3	46:53	2:4
8	HSG Bruchhausen-V.	2	44: 64	0:4
9	HSG Geestemünde	3	75: 97	0:6

Männt Tugend R

Mariii. Jugenu	Ь					
1 TSV Daverden	4	4 12	21 :	83	8 :	0
2 SG Achim/Bade	en 4	4 8	36 :	90	5:	3
3 HSG Schwanev	vede/Nk. 3	3 (58 :	67	4:	2
4 HSG Bützfleth/I	Drocht. 4	4 8	35 :	83	4:	4
5 TSV Bremervör	de !	5 12	25 :1	26	4:	6
6 HSG Bruchhau:	sen-V. 3	3 (57 :	71	3:	3
7 SV Grambke/O	slebsh. 4	4 10	04 :1	06	3:	5
8 HSG Lesum/St.	Magnus 5	5 1	15 :1	23	3:	7
9 JSG Altenwalde	e/Ott.	4	97 :1	19	2:	6

weibl. Jugend

Weibl. Jugend B

1	VfL Stade 2	4	60 : 35	8: (
2	HSG Bü/Dro 2	2	47: 22	4: 0
3	JSG Gnarrenb./Basd.	3	51: 34	4: 2
4	TSV Bremervörde	3	33: 39	2:4
5	Dollerner SC	3	16:35	2:4
6	TuS Harsefeld a.K.	2	21: 34	0 : 4
7	MTV Wisch	3	4:33	0:6

Weibl. Jugend C - Staffel 2

1	TSV Bremervörde	4	106 : 31	8:0
2	TuS Zeven	4	74: 43	6:2
3	VfL Horneburg	3	53: 51	4: 2
4	MTV Wisch	4	57: 72	4:4
5	JSG Gnarrenb./Basd.	3	54: 39	2:4
6	HSG Bü/Dro 2	3	40:52	2:4
7	MTV Himmelpf. 2 a.K.	5	28:124	0:10

6 209:40 12:0

Weibl. Jugend D 1 TuS Harsefeld 1

2	VfL Stade 1	4	159: 10	8:0
3	VfL Fredenbeck	4	100 : 56	6:2
4	TSV Bremervörde 1	4	67: 42	6:2
5	SV Beckdorf	4	71 : 51	6:2
6	VfL Horneburg	4	66: 54	6:2
7	HSG Bü/Dro 1	2	45: 24	4:0
8	MTV Wisch mix	3	47 : 57	2:4
9	TuS Harsefeld 2	4	46: 98	2:6
10	VfL Stade 2	3	17: 93	0:6
11	HSG Bü/Dro 2	4	17:113	0:8
12	TSV Bremervörde 2	4	6:143	0:8
13	SSV Hagen mix	6	61 :130	0:12

Weibl. Jugend E

1	VfL Fredenbeck	4	87: 2	7 8:0
2	JSG Gnarrenb./B. a.K.	4	93:3	56:2
3	TuS Zeven a.K.	4	50:3	9 6:2
4	TuS Harsefeld a.K.	4	36:5	1 4:4
5	MTV Himmelpforten	2	23: 2	0 2:2
6	Dollerner SC mix a.K.	3	45 : 4	6 2:4
7	SV Beckdorf	2	18:3	0 1:3
8	VfL Stade	4	32:7	8 1:7
9	HSG Bü/Dro 1	1	1:3	3 0:2
10	HSG Bü/Dro 2	2	7:3	3 0:4
11	TSV Bramaryörda	Λ	Λ.	n n · n

1	HSG Bü/Dro 1	4	102 : 36	8:0
2	VfL Fredenbeck	4	98: 35	8:0
3	TSV Bremervörde	4	84: 46	6:2
4	VfL Sittensen a.K.	2	51: 23	4:0
5	VfL Stade	3	65 : 33	4:2
6	MTV Himmelpforten	2	30: 32	2:2
7	Dollerner SC	3	35 : 59	2:4
8	TuS Harsefeld	5	59 : 115	2:8
9	MTV Wisch	2	24: 53	0:4
10	TuS Zeven	3	29: 69	0:6
11	HSG Bü/Dro 2 a.K.	4	33:109	0:8
12	SV Beckdorf a.K.	0	0: 0	0:0

Manni. Jugena E			
1 HSG Bü/Dro 1	4	107:17	8:0
2 VfL Stade	4	89: 42	8:0
3 TuS Zeven	5	101 : 52	8: 2
4 TSV Bremervörde	4	32: 46	4:4
5 VfL Fredenbeck	4	44: 65	4:4
6 HSG Bü/Dro 2	5	62:62	4:6
7 SV Beckdorf	3	48: 71	2: 4
8 MTV Wisch	3	38: 63	2: 4
9 TuS Oldendorf a.K.	3	26:59	2: 4
10 VfL Horneburg	4	43: 60	2:6
11 TuS Harsefeld	4	40:68	2:6
12 MTV Himmelnforten	5	48 · 73	2 . 8

www.hsg-bue-dro.de

Sparen Sie jetzt Ihr gutes Gelo

✓ Absolutes Zinstief nutzen

- ✓ Jetzt günstiger finanzieren
- ✓ Top-Angebote warten auf Sie

Schnelles Handeln lohnt sich! Umgehend informieren bei:

> Peter W. Schneidereit 04146 5272



Egmont Bilzhause jr.

Rechtsanwalt und Notar auch Fachanwalt für Arbeitsrecht und Fachanwalt für Verkehrsrecht Mediator

Andreas Kuehn

Rechtsanwalt

Katrin Marei Rohde

Rechtsanwältin

Claudia Baumgarten

Rechtsanwältin

Holzstr. 30 21682 Stade

Tel.: 04141/2181 u. 3262 Fax.: 04141/47181

rechtsanwaelte@bilzhause.de

männl. Jugend

Männl. Jugend D

1	HSG Bü/Dro 1	4	102 : 36	8:0
2	VfL Fredenbeck	4	98: 35	8:0
3	TSV Bremervörde	4	84: 46	6:2
4	VfL Sittensen a.K.	2	51: 23	4:0
5	VfL Stade	3	65: 33	4:2
6	MTV Himmelpforten	2	30: 32	2:2
7	Dollerner SC	3	35 : 59	2:4
8	TuS Harsefeld	5	59:115	2:8
9	MTV Wisch	2	24: 53	0:4
0	TuS Zeven	3	29: 69	0:6
1	HSG Bü/Dro 2 a.K.	4	33:109	0:8
2	SV Beckdorf a.K.	0	0: 0	0:0

VIC	ariin. Jugenu L			
1	HSG Bü/Dro 1	4	107:17	8:0
2	VfL Stade	4	89: 42	8:0
3	TuS Zeven	5	101 : 52	8:2
4	TSV Bremervörde	4	32: 46	4:4
5	VfL Fredenbeck	4	44: 65	4:4
6	HSG Bü/Dro 2	5	62: 62	4:6
7	SV Beckdorf	3	48: 71	2:4
8	MTV Wisch	3	38: 63	2:4
9	TuS Oldendorf a.K.	3	26: 59	2:4
0	VfL Horneburg	4	43: 60	2:6
1	TuS Harsefeld	4	40: 68	2:6
2	MTV/ HimmoInforten		10.72	2.0

■ Gardinen Polsterei

- Textile Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Autosattlerei

Rohne Decoration

Deichstraße 2 21683 Stade-Bützfleth Telefon 0 41 46 - 3 02 www.Rohne-Decoration.de

Impressum

Bützflether Handball Blatt Am Heidberg 4, 21682 Stade Tel. (0 41 41) 98 26 06 Fax (0 41 41) 98 26 02 email: info@tusv-handball.de

www.tusv-handball.de Herausgeber:

Handball Förderverein e. V. Verantwortlich f.d.Inhalt:

Karin Maldener Druck: Hesse Druck, Stade

Auflage: 2.000

Erstes Punktspiel in eigener Halle ausgetragen



Die HSG BüDro schickt zwei weibliche E-Jugendmannschaften in die Punktspielsaison.

Für die mehr als 30 Spielerinnen war das BüDro-interne Aufeinandertreffen E2: E1 der Einstieg in die Saison. JE2: wJE 1 2:9

In Drochtersen ist Mädchenhandball beliebt. 20 Mädchen hat Trainerin Sieglinde Preil beim Training. In Bützfleth, bei der wJE1 könnten ruhig noch ein paar dazu kommen.

Ihr erstes Punktspiel trugen die beiden Mannschaften in vertrauter Kulisse gegeneinander aus. Die Nervosität war riesig. Kein Wunder, dass in der ersten Halbzeit manche nicht nur um den Ball sondern auch mit dem Ball kämpften. Es erwies sich als schwierig, das Spielgerät ins gegnerische Tor zu befördern. Des einen Leid, es anderen Freud. Die Torhüter konnten sich auszeichnen. Im zweiten Durchgang zeigte Paula Rusch, dass es wohl doch ein familiäres Handball-Gen gibt. Sie machte Treffer um Treffer und sorgte maßgeblich für den Sieg der Drochterser wJE-Fraktion.

Nicht mit voller Konzentration gespielt - Punkte abgegeben

mJE2: Bremervörde 10:12 In der mJE2 wird ein flotter Ball gespielt. Das musste auch die Bremervörder Mannschaft feststellen. Blitzschnell ging das HSG-Team mit 5:1 in Führung. Doch nun wollten einige Spieler "schön" spielen. Coole Bodenpässe wurden gespielt, nicht nur zur Überraschung der Gegenspieler, sondern auch der eigenen Mitspieler. Bis zur Halbzeitpause kamen noch Fehlpässe und vergebene Torchancen hinzu. Anstatt mit einer Führung ging es mit einem 6:6 in die Kabine. Nach der Pause setzte sich Bremervörde mit 3 Toren ab und gleichzeitig konnte die HSG viele Torchancen nicht verwerten.

Hatte Hasan in der 1.Hälfte den Bremervörder Torwart noch überlisten können, so gelang dies in der zweiten Hälfte nicht mehr. Furkans und Patricks Einsatz in der Deckung war es zu verdanken, dass viele Bremervörder Angriffe nicht vor das HSG-Tor kamen. Auch Lukas Dölling und Leon Berg gelangen in der zweiten Hälfte schöne Tore. Die letzten 4 Treffer erzielte zwar die HSG, doch die Zeit reichte nicht mehr, um den zwei Tore Rückstand aufzuholen.

Es spielten: Corvin Kopf (Tor), Hasan Yaman (4), Leon Berg (1), Furkan Yildiz (1), Enes Yildiz (1), Lukas Dölling (1), Patrick von Bargen (2), Sven Siebert, Toke Bube, Karsten Bernhardt Bericht: Sabine Bilzhause

Es war zwar regelkonform aber nicht die sportlich faire Art

wJE2: Gnarrenburg a.K. 2: 25
Die Gäste reiste mit vollem Kader an, d. h. auch mit Auswechselspielrinnen auf der Bank.
Gnarrenburg hat eine "a.K."Mannschaft gemeldet. In diesem, in der Mädchenstaffel gemeldeten Team, spielten auch zwei
Jungen mit. Für eine reine männliche E-Jugend reicht es bei
Gnarrenburg halt nicht. Eigentlich ist es ein gutes Verfahren, dass man solche gemischten

Mannschaften spielen lässt und in diesem Fall den Jungen das Handball spielen überhaupt ermöglicht. Wie das dann aber am vergangenen Sonntag von unseren Gnarrenburger Gästen praktiziert wurde, das ist sicherlich nicht im Sinne des Erfinders gewesen. Der eine Gnarrenburger Junge stand im Tor, machte seinen Kasten dicht und ließ kaum einen Ball passieren. Der andere spielte im Feld und war dort der

spielbestimmende Alleinunterhalter. Er warf ein Tor nach dem anderen. Seine Mitspielerinnen waren mehr "Nebenherläuferinnen". Beide Jungen spielten während der gesamten 40 Minuten und wurden nicht ausgewechselt. Auf der Bank saßen etliche Mädchen, die vermutlich gern ein paar mehr Spielanteile gehabt hätten. Gnarrenburgs Sieg wäre dadurch auch nicht in Gefahr geraten.

Da blieb unseren kleinen Nachwuchshandballerinnen keine Chance. So sehr sie sich auch mühten, den Gnarrenburger Jungen konnten sie nicht halten. Dieses Spiel hat mit Sicherheit unserer wJE2 keinen Spaß gemacht und den Zuschauern auch nicht.

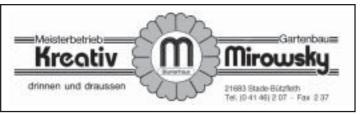
Gnarrenburg hat ohne Zweifel verdient gewonnen, aber eine Werbung für den Sport war es nicht.

Pflichtaufgabe sicher erfüllt

mJE1: Himmelpforten 29: 5
Die mJE1 zeigte ein temporeiches Spiel und Trainerin Sabine
Bilzhause nutze die Gelegenheit,
viel zu wechseln. Trotzdem war
unsere D1 den Gästen drückend
überlegen und am Ende konnten
sich sogar 9 Spieler in die Torschützenliste eintragen. Selahattin Kursun, der von Himmelpforten zur HSG BüDro gewechselt
war, hatte gegen seine Mitspieler von einst allerdings noch La-

dehemmungen. Moritz Reusser war der "Kreispetter" des Tages. Er setzte sich schön gegen seine Gegenspieler durch, um dann traumwandlerisch sicher den Fuß auf der Kreislinie stehen zu haben

Es spielten: Joris Viemann (Tor), Milan Schweiger (2), Christian Rusch (11), Thorben Ehlers (1), Ole Ehlers (3), Jonathan Franke (1), Fynn Schwarz (1), Ruben Plath (1), Lars Wichern (4), Selahattin Kursun, Moritz Reusser und Nick Dehde (5)





Physiotherapeut - Krankengymnast

Obstmarschenweg 290 - 21683 Bützfleth Telefon 04146 - 928770

www.physiotherapie-stade.de

Krankengymnastik Hausbesuche Fango & Massage

Punktgewinn und/oder Punktverlust?

Achim/B. 2:1. Herren 27:27 Ein paar schwere Wochen hat unsere Erste zu absolvieren. Die Mannschaft muss die Tabelle "von oben" abarbeiten. Zuerst gegen Achim-Badens Zweite (Platz 1) dann gegen Jever (2.), in Hoykenkamp (4.) und auch auswärts bei Jahn Brinkum (6.) In Achim gab es zunächst eine recht ausgeglichene 1. Halbzeit. Unsere Herren gingen mit einem knappen 2-Tore-Vorsprung in die Pause. Auch im 2. Durchgang blieb das Spiel bis zum 17:17 spannend. Erst danach schien unsere Mannschaft mit 4 Treffern in Folge auf die Erfolgsspur zu kommen. Vor allem Tempohandball und schnellen Gegenstößen brachten den Erfolg. Bis kurz vor Spielende und dem 23:27 konnte der Vorsprung gehalten werden. Aber dann wollte rein gar nichts mehr zusammenlaufen. Achim nutzte seine Chancen und erzielte auf den letzten Drücker sogar noch den Ausgleich.

1. Herren : Jever 26 : 26

Jevers Mannschaft ist ein Mix aus jungen Spielern, die A-Jugend Ober- bzw. Regionalliga gespielt haben und älteren, die mindestens Oberligaerfahrung besitzen. Zwei spielten sogar in der 2. Bundesliga - keine leichte Aufgabe für unsere Herren.

Die Bützflether Halle war erneut bis auf den letzten Platz gefüllt und die Stimmung von Beginn an klasse. Der "Zeitspiel"-Zuruf eines ungeduldigen BüDro-Fans in der 6. Spielsekunde konnte den ersten Treffer für die Gäste in der 14. Sekunde nicht verhindern. Ein Rückraumkracher von Andreas Del und ein Tempogegenstoßtor von Yakup Köksal ließen das Kräfteverhältnis in einem für die meisten Zuschauer genehmeren Licht erscheinen. Unsere Herren spielten eine aufmerksame, zupackende Abwehr. Sie konnten aber nur maximal mit 2 Treffer in Front gehen. Zunächst profitierten die Gäste von etlichen Strafwürfen, die ihnen zuerkannt wurden. Mit der Zeit kamen sie aber immer besser ins Spiel und gingen Mitte der 1. Halbzeit erstmals mit 8:9 in Führung. Jevers Nr. 10, Oliver Krause, war wohl der gefährlichste Spieler der Gäste. Er agierte sehr dynamisch, stieß gut in die Lücken, warf entweder selbst (8 Tore) oder brachte seine Mannschaft durch überlegte Anspiele in gute Wurfpositionen. Bis zur Pause wechselte die Führung ständig. Jevers Trainer hatte die Abwehr gut eingestellt. Sein Team stand sehr defensiv. Weil unsere Erste keinen wurfgewaltigen Shooter aus dem Rückraum hat, mussten die Angriffe entweder geduldig ausgespielt werde, oder man kam über das ganz schnelle Spiel nach vorn zum Erfolg. An den ersten 8Treffern unserer Herren waren 6 verschiedene Spieler beteiligt. Aber Jever hatte an diesem Tag einen sehr gut aufgelegten Torwart im Kasten. Er reagierte blitzschnell, "guckte" unsere

Werfer gut aus und sicherte seiner Mannschaft das 13:14 zum Seitenwechsel.

Der 2. Durchgang begann nicht mit einem Sturmlauf unserer Herren, sondern mit unkonzentriertem Abwehrspiel. Jever zog von 15:16 auf 16:21 davon. Ganz langsam verringerte unsere Mannschaft den Rückstand und kam auf 21:23 heran. Aber ausgerechnet dann gab es eine Zeitstrafe. Die Unterzahl wurde unbeschadet überstanden und es entwickelte sich ein Zermürbungskampf. Eigentlich hätte der Ausgleich fallen müssen, wenn da nicht Jevers Torwart gewesen wäre. So mussten die Zuschauer bis zum 26: 26 durch Max Bock in der 58. Minute warten. Noch eine Minute bis zum Abpfiff und

alles war noch möglich. Jever war in Ballbesitz und vergab seinen letzten Angriff. Trainer Ralf Böhme nahm eine Auszeit, um unsere Herren für die restlichen 30 Sekunden optimal einzustellen. Aber auch unserer Mannschaft fehlte das nötige Glück. Es blieb beim leistungsgerechten Unentschieden. Beide Mannschaften holten sich zu Recht von ihren Fans den verdienten Beifall ab. Ralf Böhme wertet den Spielausgang als "Punktgewinn".

Es spielten: Stefan Förster (Tor), Benjamin Kenter (Tor), Max Bock (5), Andreas Del (4), Yakup Köksal (4), Morten Christensen (5), Christian Funk (2), Carsten Tensdahl (1), Nicklas Frank (4) Torben Wicht, Tim Borchers, Dennis Halmke, Oliver Hintelmann, Moritz Hesse, Flemming Stüven

Spieltermine

Heimspiele in

Drochtersen

Samstag, 06.11.2010

11:30 weibl. Jgd. E wJE 1 : VfL Stade **12:45** weibl. Jgd. D

wJD 2 : MTV Wisch mix

14:00 weibl. Jgd. D

wJD 1 : SV Beckdorf 15:30 weibl. Jgd. A Landesliga

wJA: SV Werder Bremen
17:30 männl. Jgd. A Landesliga
mJA LL: Bruchhsn.-. V./As

19:15 Frauen Kreisklasse 3. Damen : Stade 4

Sonntag, 07.11.2010

11:00 - 15:00 Uhr Mini Spielfest

Auswärtsspiele

Samstag, 30.10.2010

14:30 Geestemünde : mJA LL 15:30 Bruchhsn.-V : mJC OL 18:15 Twistringen : wJA LL

Sonntag, 31.10.2010

09:30 Horneburg: wJD 2

10:45 Harsefeld a.K.: wJE 1 12:00 Sittensen 2:3. Damen

12.00 Sittensell 2. 5. Dame

12:45 Wisch: mJE 1

14:30 Schwanew./N.: wJC OL

15:15 Bremervörde : wJD 2

16:00 Hoykenkamp: 1. Herren

16:30 Stade: wJB OL

Sonntag, 07.11.2010

10:15 Stade: mJD 1

13:00 Fredenbeck 2 : mJB 2

14:30 Stade: wJB 2

15:30 Jahn Brinkum: 1. Herren 16:00 Hagen 1: 2. Herren

Die Spielergebniss

Spielergeb

Herren

Achim B. 2: 1. Herren 27: 27 1. Herren: Jever 26: 26 2. Herren: Fredenbeck 4 23: 22 3. Herren: Stade 1 (Pokal) 8: 22

Männliche Jugend

mJD 1 : Himmelpforten
mJE 1 : Himmelpforten
mJE 2 : Bremervörde

21 : 15
29 : 5
10 : 12

Wissenswerte über die l

www.hsg-

Das war ein zu schweres Pokal-Los

3. Herren: Stade 1 8:22 Im Kreispokal zog unsere Dritte ein schweres Los. Der Gegner, die 1. Herren-Mannschaft des VfL Stade spielt in der Kreisliga, zwei Klassen höher als unsere Dritte.

Unsere Mannschaft ließ sich dadurch aber nicht beirren. Sie startete schwungvoll ins Spiel und ging durch Kai-Uwe Leidecker zum 1:0 in Führung. Aber Stade konterte umgehend. Bis zum 4:6 gestaltete unsere 3.

Herren das Spiel offen. Die Gäste kombinierten allerdings im Angriff schneller und mit mehr Übersicht. Obwohl Stades Mannschaft bis auf wenige Ausnahmen eher eine Ü-50-Truppe ist, spielt die Mannschaft mit viel Tempo. Unsere Herren schlossen ihre Angriffe häufig erfolglos ab, Stade hatte dann mindestens einen Spieler rechtzeitig auf die Reise geschickt und kam durch lange Pässe nach vorn zu einfachen und schnellen Tore. So

wollte nach dem 4:6 lange Zeit kein Tor mehr für unsere Dritte fallen.

Mit 5:14 ging es in die Pause. Die schien unserer Mannschaft besser getan zu haben. Gleich zwei Treffer in Folge und das 8:16 ließen noch einmal aufhorchen. Aber der Schein trog. Es folgten zwar noch knapp 20 Minuten Pokalspiel und die Zuschauer bekamen nur noch ganze 6 Tore zu sehen. Leider war keines für unsere Dritte dabei.

1. Damen: Bassum 31:26 Die Gäste waren mit kleiner Besetzung (2 Auswechselspielerinnen, davon eine Torfrau) angereist. Zunächst lief es im Angriff bei unserer Mannschaft nicht rund und auch in der Abwehr ließ man den Gästen zu viel Raum. Aber nach 5 Minuten schienen die Kräfteverhältnisse zurechtgerückt. Unsere Damen zogen von 3:2 auf 8:2 davon. Aber dann legten sie eine schöpferische Pause ein. Bassum verkürzte auf 8:5. Obwohl Natalie Dell die torlose Phase beendete, wollte sich die alte Überlegenheit nicht mehr einstellen. Trainer Daniel Fehse versuchte es in der Abwehr mit Büsra Ersoy auf der vorgezogenen Position. Das behinderte zwar Bassums Angriffsspiel,

aber die Gäste nahmen Melanie Kühlcke in Manndeckung und der Angriff unserer Damen geriet völlig außer Tritt. Wie erzielte Bassum den Ausgleich? Ausgerechnet per Tempogegenstoß und dass, obwohl einige ihrer Spielerinnen wahrlich keinen "austrainierten" Eindruck machten. Aber unsere Mannschaft berappelte sich in der Schlussphase der 1. Halbzeit wieder etwas und nahm ein 16:12 mit in die Kabine. Beide Teams starteten mit viel Tempo in den 2. Durchgang. Unsere Damen waren aber erneut sehr großzügig im Auslassen ihrer Chancen und Mitte der 2. Halbzeit erzielte Bassum erneut einen Ausgleich (21:21). Strafwurf und Überzahl wurden dann aber doch genutzt, um beim

ersten Mal zu einem 2-Tore-Vorsprung und kurz darauf beim zweiten Mal zur 26:22 Führung zu kommen. Man merkte Bassum an, dass die Kräfte allmählich nachließen. Aber die Mannschaft mobilisierte die letzten Reserven und verkürzte erneut auf 27:25. Danach hatten sie allerdings nicht mehr viel zuzusetzen.

Es spielten: Sarah von Holt, Jennifer Haack (beide Tor), Büsra Ersoy (7), Anne Rusch (6), Natalie Dell (5), Kerstin Schneider (3), Bettina Kühlcke (3), Jessica Pye (2), Melanie Kühlcke (2), Rebekka von Borstel (2), Julia von Reith (1), Friderike Meyn

Woltmershsn.: 1. Damen 22:25 Beim Oberligaabsteiger bot sich in den ersten 10 Minuten ein ausgeglichenes Bild (7:7) bevor unsere Damen sich steigerten

und mit 11:8 in Führung gingen. Nach der 16:12 Halbzeitführung kam anfangs des 2. Durchgangs die stärkste Phase. Die Abwehr stand stabil. Anna Oltmann machte bei ihrem ersten Einsatz als Vorgezogene ein gutes Spiel. Auch im Angriff wurde zielstrebig agiert und so konnte die Führung bis auf 24:15 ausgebaut werden. Dann allerdings riss völlig der Faden. Fehlende Cleverness und unnötige Zeitstrafen bauten den Gegner auf. Dazu gelang in den letzten 20 Minuten nur noch ein Treffer. Dank der Paraden von Sarah von Holt wurde das Spiel nicht ganz aus der Hand gegeben.

Es spielten: Sarah von Holt, Jennifer Haack (beide Tor), Kerstin Schneider (7), Bettina Kühlcke (5), Natalie Dell (5), Melanie Kühlcke (5), Anne Rusch (2), Jessica Pye (1), Anna Oltmann, Rebekka von Borstel.

Bruchhsn.: 1. Damen 30: 20 Bereits in der 3.Minute musste Bettina Kühlcke verletzt ausscheiden. 2 Minuten später erwischte es Rebekka von Borstel noch schwerer, so dass das Spiel zur Nebensachen avancierte. Die Verbliebenen wehrten sich nach Kräften. Vor allem die Verstärkungen aus der A-Jugend machten auf sich aufmerksam. Bis zur Pause konnten unsere Damen den Abstand noch in Grenzen halten (9:12). Nachdem einem verschlafenen Start in Hälfte zwei, gingen die Gastgeber mit 19:10 in Führung und das Spiel war entschieden.

Es spielten: Sarah von Holt, Jennifer Haack (beide Tor), Julia von der Reith (5), Büsra Ersoy (5), Kerstin Schneider (4), Anna Oltmann (2), Jessica Pye (2), Anne Rusch (2), Bettina Kühlcke, Melanie Kühlcke, Rebekka von Borstel (Berichte: Olaf Bunge)

Schiri-/Sekretäransetzungen

l,

se auf einen Blick

Damen

nisse

 1. Damen : Bassum
 31 : 26

 Woltmershsn. : 1. Damen
 22 : 25

 Bruchhsn. : 1. Damen
 30 : 20

 2. Damen : Wisch 1
 24 : 19

 Mulsum : 2. Damen
 16 : 16

Weibliche Jugend

wJB 2 : Gnarrenburg 24 : 12 wJE2 : wJE1 2 : 9 wJE 2 : Gnarrenburg a. K. 2 : 25

es und Aktuelles HSG BüDro nternet

bue-dro.de

Schiri Zeitnehmer

Sonntag, 31.10.2010 Sportzentrum Bützfleth

Tagesdienst früh: Rudi Ohm, Martina Dahlke Tagesdienst spät: Olaf Bunge, Uschi Nürnberg

10:15mJD2 : ZevenOkonkowski/M.Suhr wJC 211:30mJD1 : DollernOkonkowski/M.Suhr wJC 213:001. Damen : Schwanew. neutral2. Herren15:00wJC 2 : Gnarrenbg.PreilGiede/Bahr16:45wJB 2 : WischneutralGiede/Bahr

Samstag, 06.11.2010 Sporthalle Drochtersen

Tagesdienst früh: Nils Pott, Marlies Lemke Tagesdienst spät: Sven Wolter, Martina Bock

11:30wJE 1 : StadeN. PottwJA12:45wJD 2 : WischFriedrich/Kunert wJA14:00wJD 1 : BeckdorfFriedrich/Kunert mJA15:30wJA LL : W. Bremen neutral1. Herren17:30mJA LL : Bruchhsn.neutralN. Pott19:153.Damen : Stade 4neutralRusch/v.Holt

Unsere Zweite scheint den Nervenkitzel zu lieben

2. Herren: Fredenbeck 4 23:22
Fredenbecks Vierte ist eine "erfahrene" Mannschaft. Es war klar, dass ohne grundsolide Deckung kein Punkt zu holen sein würde. In den ersten 20 Minuten wurden mit einer aggressiven Abwehrarbeit die torgefährlichen Fredenbecker Spieler unter Kontrolle gehalten. Lediglich Malte Isler konnten unsere Herren nicht komplett ausschalten. Mit zunehmender Spieldauer drückten dann die Fredenbecker

Oldies dem Spiel ihren Stempel auf. Auch unsere Herren passten sich der geringen Spielgeschwindigkeit an, ließen sich einlullen und waren dann auch in der Abwehr nicht mehr hell wach. Die Gäste konnten mit dem 12:13 die Pause zum Kräftetanken nutzen.

Unsere Spieler werden sich in der Kabine eher wach gerüttelt haben. Sie begannen den 2. Durchgang mit der bewährt aggressiven Abwehr, einem sehr starken Mittelblock und dem bestens aufgelegten Kim Tiedemann im Tor. Der hielt gleich drei Strafwürfe und entschärfte mit guten Paraden etliche Fredenbecker Würfe. Die Führung wurde schnell zurück erobert und den Gäste nur noch 9 Treffer erlaubt. Mit den guten Vorsätzen im Angriff haperte es allerdings. Es sollte geduldig gespielt und dann in die Lücken gestoßen werden. Aber die Abwehr von Fredenbecks Vierter ist

berühmt/berüchtigt. Es ist kein Zuckerschlecken hier konsequent in die sich bietenden Lücken zu stoßen und so wurden zu viele Angriffe frühzeitig und zu wenig vorbereitet abgeschlossen. Nichts desto trotz geht der Siegtreffer für unsere Mannschaft 30 Sekunden vor demAbpfiff in Ordnung.

Es waren dabei: Kulik, Tiedemann, Witt (3), Sierwald (7), Kunert (4), von der Fecht (3), Suhr (3), Hagemann (3), von Schassen, Janzen, Engelke, Mau, Friedrich

Pullover für die 1. Herren

Firma Frucht-Service sponserte



Als Trainer bzw. Co-Trainer der 1. Herren muss man auch mal Modell-Qualitäten haben. Die Spieler absolvierten in den neuen Sweat-Shirts, gesponsert von der Firma Frucht-Service, das Aufwärmprogramm und das Trainergespann musste für das Handball-Blatt-Foto posieren.

Betreuerin für wJD2 gesucht

Björn König ist Trainer unserer weiblichen D2-Jugend. Das ist eine quirlige Truppe, in der neben etlichen Bützfletherinnen auch einige Drochterser Mädchen spielen. Üblicherweise haben wir in unseren Mannschaften neben dem Trainer auch noch einen Betreuer, der den Coach vor allem in organisatorischen Dingen entlastet. Für unsere D2 suchen wir eine Betreuerin!

"Sport ist Spitze"

Zwei BüDro-Handballer bei NHV-Lehrgang

Ferien sind zum Relaxen da. Für Ole Petersen und Dennis Zjezdzalka galt das zumindest für die erste Woche der Herbstferien nicht. Beide gehören zum Nie-



dersächsischen Handballkader der männliche C-Jugend und erhielten eine Einladung zu einem Lehrgang nach Clausthal-Zellerfeld im Harz.

Die Schönheit der Landschaft zu genießen, dazu hatten die beiden wenig Gelegenheit. Von Montag bis Freitag standen täglich drei jeweils zweistündige Trainingseinheiten auf dem Programm. Thomas Engler hatte ein Trainerteam aufgeboten, in dem auch ehemalige Profihandballer mit Einsätzen in der deutschen Nationalmannschaft vertreten waren. Für die Jungs war das natürlich eine besondere Motivation. Und was macht man in der Freizeit? Z. B. die Natur genießen mit Inliner oder Mountainbike fahren. Das Lehrgangsmotto "Sport ist Spitze" wurde umgesetzt.

26 C-Jugendhandballer nahmen an dem Lehrgang teil. Er diente nicht nur der Förderung der Spieler, sondern ist auch Teil des umfangreichen Sichtungsverfahrens. Am Ende werden lediglich 14 Spieler für die enge NHV-Auswahl übrig bleiben.

Alle zwei Monate finden die Lehrgänge statt. Der nächste wird Anfang Dezember sein. Ole und Dennis hoffen, in Clausthal einen guten Eindruck hinterlassen zu haben und in einigen Wochen Post von NHV mit der nächsten Einladung zu erhalten.



Das Howe-Gästehaus

Viele Besucher nutzten den Tag der offenen Tür, um das Haus am Kakenpatt einmal von innen zu sehen



Gemütliches Kaffetrinken an den festlich gedeckten Tischen in der großen Diele

1993 kauften Margret und Gerd Howe das Grundstück im Kakenpatt 4. Auf dem zum Flethweg gelegenen Teil bauten sie ein Reet gedecktes 4-Familienhaus, das schon 1994 fertig wurde. Danach begannen sie mit der Sanierung und dem Wiederaufbau des dahinter liegenden alten Bauernhauses. Vier Jahre nahmen diese Arbeiten in Anspruch. Das Ehepaar Howe machte das heruntergekommene Gebäude mit viel Liebe zum Detail zu ei-



Ein kühles Bier in einer stillen Ecke im Bauergarten genießen

nem der schönsten Häuser in Bützfleth. 1998 wurde es als Gästehaus mit insgesamt 7 Einzel- und Doppelzimmern in Betrieb genommen.

Unter der Woche wird es vor allem an Monteure und Ingenieure vermietet, die in der nahen Industrie arbeiten. An Wochenenden und in den Sommer-

monaten machen immer mehr Fahrradtouristen im Howe-Haus Station. Die Nachfrage wurde im Laufe der Jahre so groß, dass Schritt für Schritt auch Mietwohnungen im neuen Haus zu Gästezimmern umgebaut wurden.

Aber es ist natürlich vor allem das alte Haus, das mit seinem ganz besonderen Flair beeindruckt. Küche und Bad sind mit moderner Technik ausgestattet. Aber in den anderen Zimmern stehen, passend zum Alter des Hauses, altes Mobiliar und antiker Hausrat. Man kann die Zimmer auch mit Früstück mieten und morgens in der großen Diele am nett gedeckten Tisch mit schönem Porzellan und Kerzenlicht den Tag beginnen. Im Sommer bei Sonnenschein bietet sich ein Frühstück im liebevoll ange-

legten Bauerngarten an.

Kein Wunder, dass die Zahl der "Wiederholungstäter", die regelmäßig im Howe-Gästehaus übernachten, ständig steigt. Auch für Familienfeiern und besondere Feste bietet sich das Haus an. Auf der Diele kann eine lange Tafel für bis zu 32 Personen gedeckt werde.



Erfahrungsaustausch über alte Stickereien und Handarbeiten

Mit zusätzlichen Tischen finden dort insgesamt etwa 40 Personen



Und wie funktioniert denn so eine Obstpresse genau?

Platz. Gäste von außerhalb müssen dann anschließend nicht ins



Alte Trecker übten schon immer eine besondere Faszination aus - vor allem auf große und auch kleine Männer

Hotel fahren sondern können gleich unter demselben Dach übernachten.

Am Wochenende des 9. und 10. Oktober hatte das Ehepaar Howe zu einem Tag der offenen Tür eingeladen. Gastfreundlich, wie man im Hause Howe nun einmal ist, war für die Bewirtung der Besucher gesorgt und ein kleines Rahmenprogramm organisiert worden. Die Handarbeitsausstellung, auch mit alten Stick- und Strickmustern, fand vor allem bei den weiblichen Besuchern Anklang. Die Herren konnten sich meist mehr für die Oldtimer-Trecker begeistern. Der Apfelsaft selbst gepresst aus ungespritztem Obst des Howeschen Obsthofs kam bei beiden Geschlechtern gut an.





Preis-Leistungsverhältnis

hervorragendes

Moorchaussee 129 21683 Stade- Bützflethermoor Telelefon 04146 / 235

E neukauf ...einfach gut einkaufen Bützfleth • Obstmarschenweg 297 Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 19:30 • Sa 7:30 - 18:00 • Tel.: 0 41 46 - 51 10

Das Handball Blatt erscheint am 13.11.2010 12.03.2011 26.03.2011 27.11.2010 11.12.2010 09.04.2011 15.01.2011 07.05.2011 29.01.2011 21.05.2011 12.02.2011 11.06.2011

02.07.2011

26.02.2011

Vor dem Abriss kam zuerst der Umzug

Hausmeister der Bützflether Schule freut sich auf den Winter im modernen, gut gedämmten Haus

Hausmeister Ralf Lüdecke und seine Familie gehören auf jeden Fall zu den Gewinnern des Abrisses des alten Schultrakts. Bisher hatten sie in der Hausmeisterwohnung rechts neben dem Haupteingang der alten Schule gewohnt. Diese Wohnung war nachträglich an das Schulgebäude angebaut worden und die Bausubstanz alles andere als gut. Ralf Lüdecke: "Im Winter war es so fußkalt, dass man sich nicht auf Socken in den Zimmern aufhalten mochte." Die Wände waren zum Teil feucht und wenn das Thermometer in die Minusgrade sank, wurde es auch bei voll aufgedrehter Heizung nicht mollig warm. Pünktlich vor den Herbstferien wurde die neue Bleibe fertig - ein kleines Einfamilienhaus auf der anderen Seite der Zufahrt zum Pausenhof. Die Stadt Stade hatte wert darauf gelegt, dass Ralf Lüdecke weiterhin auf dem Gelände wohnt und ihm ist das auch durchaus recht: "So haben wir in Bützfleth keinen Ärger mit unliebsamen Gästen außerhalb der Schulzeiten und Probleme mit Vandalismus gibt es auch kaum." Den Umzug konnte die Familie Lüdecke auf die ungewöhnliche Art absolvieren. Von der alten Wohnungstür bis zur neuen Haustür sind es gut 30 Meter. Ein Umzugswagen war also nicht nötig, alles konnte per Muskelkraft und zu Fuß transportiert



Übrigens: die Zeiten als ein Hausmeister in seiner Hausmeisterwohnung kostenlos untergebracht war, sind lange vorbei.

Das neue Hausmeisterhaus gehört der Stadt Stade und die verlangt eine Miete, auch von ihrem Hausmeister.

Fresko sichergestellt

Das Fresko aus der alten Schule wurde noch gerade rechtzeitig gesichert. Man hatte zunächst das Fresko mitsamt der Mauer, auf der es aufgebracht ist, ausgesägt und durch eine Holzkonstruktion gesi-

chert. Mit einem großen Kran wurde das 2m x 5m große Mauerstück dann aus der Wand heraus und über den Zaun auf



das benachbarte Grundstück gehoben. In einer Halle von Ewald Koch wird es gelagert und in aller Ruhe saniert.

Tischlerei like Müller Zum See 4 - 21712 Großenwörden Telefon 0 47 75 – 89 82 75 - www.mm-tischlerei.de

Wir bauen auf

Ehemalige leisten ehrenamtliche Aufbauhilfe

Das Schönste an der Schulzeit sollen ja die Ferien sein, dicht gefolgt von den Pausen. Die verbringen Schüler heutzutage nicht mehr nur mit spazieren gehen, Gummitwist spielen oder Mädchen bzw. Jungen ärgern. Die Grundschule Bützfleth hat im Laufe der Jahre einiges Spielgerät, vor allem auch für sportliche Betätigung in den Pausen angeschafft. Diese Geräte lagerten

Berliner und Peter Grothmann scheinen ihre Schulzeit in Bützfleth im Allgemeinen und den damaligen Lehrer und jetzigen Schulleiter Kurt v. Schassen im Besonderen in guter Erinnerung zu haben. Als der sie nämlich um Unterstützung beim Hausaufbau bat, war das für die vier kein Thema. In den Herbstferien wurde an einem Wochenende das neue Holzhaus zwischen dem



Schulleiter Kurt v. Schassen (links) konnte auf Hilfe der ehemaligen Schüler Peter Grothmann, Matthias Berliner, Reimer Bolz und Ralf Mau (von rechts) zählen

bisher in einem Container am Eingang des Schulhofs. Dort steht jetzt das Haus des Hausmeisters und der Container ist

Im Schuletat war noch etwas Geld und so wurde ein Holzhaus gekauft, allerdings kostensparend im Selbstbausatz.

Ralf Mau, Reimer Bolz, Matthias

neuen Schultrakt und dem Pausenhof fachmännisch aufgebaut und auch gleich mit einem ersten Farbanstrich versehen.

Die Spielgeräte und Materialien zur Verkehrserziehung sind nun also wieder ordentlich und für die Kinder leicht erreichbar untergebracht. Die Schule dankt den tatkräftigen Helfern.





Telefon: 04146 - 909 770

e-mail: diefoerderer@online.de



Dipl.- Ing. Selahattin Gürel Glückstädter Straße 25 21682 Stade/Germany Tel. 0049 (0)4141 - 981651 E-Mail: info@guerel.de

Automobile • Nutzfahrzeuge Ankauf • Verkauf • Finanzierung • Leasing

Immer ein Volltreffer

Wir erfüllen Ihre Wohnwünsche. Mit über 2.500 Wohnungen sind wir in Stade der größte Anbieter.

Unser Wohnungsangebot:
1- bis 4-Zimmer-Wohnungen,
Reihenhäuser und
Seniorenwohnungen
in zentraler oder
stadtnaher Lage.

Unser Team ist für Sie da!

www.wohnstaette.de

Teichstr. 51, 21680 Stade Postf. 2228, 21662 Stade Tel. 04141 6075-0, Fax -12 E-Mail: info@wohnstaette.de





Alt werden lohnt sich. Mit der Sparkassen-Altersvorsorge.



Sie können zwar nicht ewig jung bleiben – aber sich aufs Alter freuen. Mit einer Sparkassen-Altersvorsorge entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle privaten und staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrer Geschäftsstelle oder informieren Sie sich unter www.sparkasse-stade-altes-land. de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

* Die Höhe der staatlichen Förderung für Ihre Vorsorge ist abhängig von Ihrem Familienstand und Ihrer Lebenssituation.







